

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

NR. 193

Montag, 1. Dezember 2008

ENDLICH WEIHNACHTEN!



Die 4A der Hauptschule Amstetten hat bei uns Weihnachten schon vorgefeiert, nämlich am 1. Dezember. In dieser Ausgabe erklären die Schüler, warum das gut wäre und wie sich Menschen durch Medien beeinflussen lassen. Die Manipulation ist ihnen mit ihren Beiträgen hoffentlich gelungen.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

WEIHNACHTEN WELTWEIT

So werden die Städte weltweit für Weihnachten schön gemacht!!!

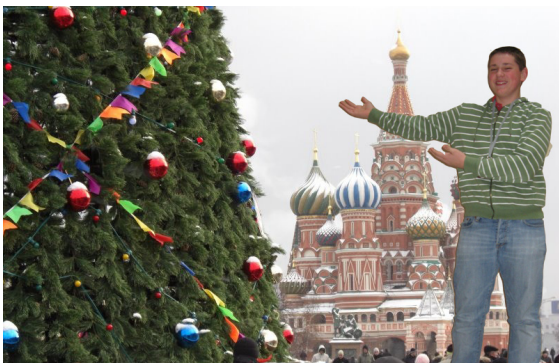


**Rene (14), Melek (16), Patrick (13),
Sonja (14), Nenad (13)**

Die Außenkorrespondenten berichten aus den verschiedensten Städten, wie es dort zu Weihnachten aussieht.



Vorm Rockefellercenter steht wie jedes Jahr ein prachtvoll aufgezierter Christbaum. In New York ist es soweit, dass die Leute einen Kopfstand machen und drei Stunden jodeln müssen, da es Glück für das neue Jahr bringen soll.



In der Hauptstadt von Russland, Moskau, gibt es in diesem Jahr leider keinen Schnee, sondern es ist ein sehr heißer Winter. Die Leute brauchen eine Klimaanlage zu Hause, damit sie den Winter gut überstehen können.



In Wien, der Hauptstadt von Österreich, wird alles sehr schön verziert. Der Rathausplatz ist sehr schön geschmückt und es gibt viel Glühwein und Punsch zu trinken.



Peking, die Hauptstadt von China, bietet wenig Schnee. Die Stadt ist sehr schön. Sie ist sehr prunkvoll beleuchtet und viele Menschen sind auf der Strasse und bestaunen die Beleuchtung.



Canberra ist die Hauptstadt von Australien. Dort glauben die Leute, wenn man rote Kleidung anzieht, bringt es Glück und deswegen tragen alle Australier den ganzen Advent rote Kleidung.

Erklärung:

Habt ihr wirklich geglaubt, dass wir in New York, Moskau, Peking und Canberra waren? So war das nicht!!! Wir haben uns Fotos aus dem Internet gesucht, selber fotografiert und haben diese Bilder zusammengefügt.

WEIHNACHTSDIEBE ERSCHRECKEN WIEN

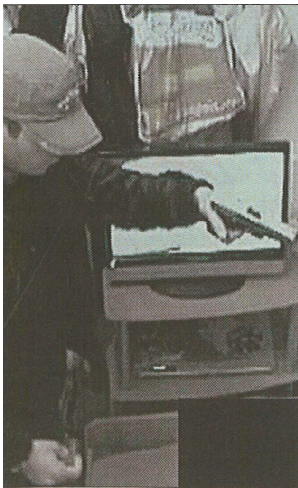
Taschendiebe überfallen das Tourismuszentrum Österreichs.



Sandra (13), Jiaxiang (12), Jasmin (13),
Kerstin (13), Theresa (14), Stefan (13)

Wortwahl verändert den Inhalt! Mit verschiedenen Wörtern kann man verschiedene Texte interessanter und spannender gestalten.

Originaltext:



Räuber schlagen im Dezember zu

Advent: Wien Krimi-Hotspot

Im Dezember wird Wien alljährlich zur Krimi-Hochburg. 40 Prozent aller österreichweit begangenen Straftaten werden innerhalb dieser vier Wochen in der Bundeshauptstadt angezeigt, beweist die Statistik. Grund: Taschendiebe, meist aus Osteuropa, kommen in Scharen zu den Christkindlmärkten, schlagen zu. Ebenfalls auf hohem Niveau: die Zahl der Raubüberfälle vor Weihnachten.

Diese Wörter haben wir in unseren Text eingefügt:

1. kalten, 2. geheimnisvollen, 3. Ganze, 4. weihnachtlichen, 5. großen, 6. unerwartete, 7. gefährliche, 8. kalten, 9. monströsen, 10. stimmungsvollen, 11. sehr, 12. steigt, 13. ins Unermessliche.

Hier unser Artikel zu den Weihnachtsdieben:

Im **kalten** Dezember wird Wien alljährlich zur **geheimnisvollen** Krimi-Hochburg. **Ganze** 40 Prozent aller österreichweit begangenen Straftaten werden innerhalb dieser vier **weihnachtlichen** Wochen in der **großen** Bundeshauptstadt angezeigt, beweist die **unerwartete** Statistik. Grund: **gefährliche** Taschendiebe, meist aus dem **kalten** Osteuropa, kommen in **monströsen** Scharen zu den **stimmungsvollen** Christkindlmärkten, schlagen zu. Ebenfalls auf **sehr** hohes Niveau **steigt** die Zahl der Raubüberfälle vor Weihnachten **ins Unermessliche**.

Passen sie gut auf ihre Sachen auf!
Frohe Weihnachten!

**Zeitungsartikel gestaltet von Sandra,
Jiaxiang und Jasmin.**



Taschendiebe überfallen sogar im Stiegenhaus

DISKRIMINIERUNG

Wenn einzelne Menschen benachteiligt werden, weil sie zum Beispiel eine andere Hautfarbe oder eine andere Religion haben. Oft spielen Vorurteile eine Rolle. Diese Menschen werden unfair behandelt.

Der Lexikonbegriff erklärt von Kerstin, Theresa und Stefan.



SCHLAGZEILEN VERÄNDERN DEN INHALT

Wir zeigen euch, wie wir Schlagzeilen einsetzen und interessanter machen.



Ilija (15), Bianca (13), David (13), Julian (14), Günther (13)

Wir haben aus einigen Zeitungen gleiche Texte mit unterschiedlichen Schlagzeilen gefunden und diese neu zusammengesetzt, dass selbst ausgedachte entstehen können.

Originalschlagzeilen:

Maier ist wieder zurück: Trotz großer Schmerzen zum ersten Sieg seit 35 Monaten

Wahnsinns-Comeback: Verletzter Maier deklassiert die Konkurrenz!

Herminator ist plötzlich wieder da – erster Sieg nach 1037 Tagen

Maier ist wieder zurück: Trotz großer Schmerzen

Wahnsinns-Maier-Comeback: Verletzter deklassiert die Konkurrenz!

plötzlich wieder Herminator – Sieg nach 1037 Tagen

Unsere Ideen für neue Schlagzeilen.

Wir haben angefangen aus verschiedenen Zeitungen Berichte auszusuchen und auszuschneiden.

Wir haben diese auf einen Zettel geklebt und kopiert. Aus der Kopie haben wir die einzelnen Wörter ausgeschnitten und neu gereiht.

Das Ergebnis haben wir noch einmal kopiert und fertig waren unsere eigens gestalteten Schlagzeilen.

Damit wollten wir zeigen, dass Schlagzeilen den ganzen Bericht beeinflussen können.



Die 4a der Hauptschule Amstetten vor dem Wiener Parlament.

WEIHNACHTEN AM 1. DEZEMBER

Wir haben eine Umfrage über die Vorverlegung von Heilig Abend gemacht. Das Ergebnis ist überraschend.



Orchan, Lucy, Kristina, Deniz, Peter, Patrick (14).

Wir haben uns auf den Straßen Wiens umgehört und den Bürgern einige Fragen zum Thema Weihnachten gestellt.

Demokratiewerkstatt: „Finden Sie nicht auch, dass es eine schlechte Idee ist, wenn Weihnachten auf den 1. Dezember vorverlegt wird?“

Person 1: „Nein.“

Person 2: „Nein.“

Person 3: „Ja sicher!“

Eine überragende Mehrheit der Befragten findet diese Idee also hervorragend.

D.W.: „Weihnachten und Silvester liegen viel zu nah bei einander. Finden Sie nicht auch, dass Weihnachten und Silvester weiter auseinander liegen sollten?“

P. 1.: „Nein.“

P. 2.: „Ja.“

P. 3.: „Ja. Diese Idee ist ausgezeichnet!“

Nicht wenige finden diese Idee ausgezeichnet, da sie sehr viele Vorteile aufzeigt.

D.W.: „Wenn Weihnachten am 1.12. statt findet spart man sich den Adventskalender und daher sinkt die Zahl an Müll. Gut oder Schlecht?“

P. 1.: „Gut!“

P. 2.: „Gut!“

P. 3.: „Gut!“

Unglaubliche 100% aller Österreicher wünschen sich die Verlegung von Weihnachten auf den 1. Dezember.

Erklärung:

Das war alles nur manipuliert! Wir haben nicht „100 Prozent aller Österreicher“ gefragt, sondern nur 5 Personen. Wir haben außerdem die Personen berücksichtigt, die „richtig“ geantwortet haben. Wir haben versucht, die Fragen so zu stellen, dass wir ein ganz bestimmtes Ergebnis bekommen. Das ist uns gelungen! Wir haben euch manipuliert!



Die Schüler der HS Amstetten bei der Gruppeneinteilung ...



... und etwas später bei der Arbeit.

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber,
Verleger, Hersteller:**
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt Zeitung



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4A, HS Amstetten, Pestalozzistraße 2, 3300 Amstetten

Agalarov Orchan, Akkoyun Deniz, Alagic Aldin, Coici Ilija, Guttenbrunner Roman, Hackl Günther, Heiß Christoph, Kaßberger Rene, Keusch Patrick, Kubena Patrick, Mentil Julian, Nagelhofer Peter, Nikolic Nenad, Rechberger David, Schmic Stefan, Etlinger Lucy, Gherghel Sonja, Gruber Kerstin, Kurz Kristina, Mengi Melek, Palokaj Thereze, Peham Bianca, Pieber Celina, Prutsch Sandra, Qiu Jia, Schwarz Jasmin, Treßl Theresa, Winter Vanessa

WAS IST MANIPULATION?

Schnee im September? Weihnachten am 1. Dezember? Der Weihnachtsmann trinkt Cola? Wir erklären euch heute, was Manipulation bedeutet.



**Aldin (13), Christoph (14), Tereze (14), Celina (14),
Vanessa (14), Roman (14)**

Hier vereinfachen wir Manipulation: Der Begriff Manipulation bedeutet eigentlich „Handhabung“ und wird in der Technik verwendet. Allgemein ist Manipulation ein Begriff aus der Politik und bedeutet „gezielte und verdeckte“ Beeinflussung.

Menschen werden durch Manipulation dazu aufgefordert etwas zu kaufen. Manipulation wird oft in der Werbung verwendet. Sie werden zum Beispiel durch die Werbung dazu verleitet, Dinge oder Sachen zu kaufen, die sie überhaupt nicht brauchen! Dort wird ein Produkt nämlich als „supergut“ dargestellt. Oft ist es in der Realität gar nicht so gut.

In der Adventzeit werden die Leute oft zum Kauf angeregt, weil im Radio und Fernsehen ständig Werbespots laufen. Unterschiedliche Artikel werden dann manchmal als Aktionen angeboten und die Menschen greifen zu und kaufen. Die Leute werden geradezu zum Kaufen verführt, damit sie als gute Eltern, Freunde und Verwandte dastehen.

Es gibt schon Weihnachtsschmuck im Oktober zu kaufen und Adventmärkte öffnen sogar schon Mitte November, z.B.: der Wiener Christkindlmarkt. Darum hat man das Gefühl, als wäre schon am 1. Dezember Weihnachten.



**Es zeigt den Verlauf vom modernen Weihnachten! Von
Vanessa & Tereze**

Quellennachweis:

Die Bildquelle auf der Titelseite:
Zeitung „Heute“ - 1.12.2008

Folgende Quellen finden Sie auf Seite 2 (Weltreise)
New York - <http://www.4-ever-friends.de>
Moskau - <http://www.daserste.de>
Wien - <http://www.weihnachtsstadt.de>
Peking - <http://www.amizade.ch>
Canberra - <http://images.google.at>

Quellen von Seite 3 und 4 (Manipulation durch Wörter, Schlagzeilen verändern)

Zeitungen „Heute“ und „Österreich“ - 1.12.2008“

FROHE WEIHNACHTEN ÜBERALL!